

Der Wald als Naherholungsgebiet

Der Wald der Bürgergemeinde Ettingen mit einer Grösse von 270ha liegt am letzten Ausläufer des Jura-Nordhang. Er wird seit 1992 durch den Förster C. Sütterlin betreut. Ab 1997 wurde schrittweise immer grössere Forstreviere (kantonale Auflage) gebildet, was 2003 mit der Bildung der interkantonalen Einheitsforstbetriebsgemeinschaft Am Blauen den heutigen Zustand erreichte.

Der Wald wird heute vornehmlich als Ort der Erholung, Gesundheit und Freizeitgestaltung gesehen. Seine Schutzwirkungen für Boden, Wasser, Luft und Klima, seine Bedeutung als Lebensraum für unsere Waldtiere sind uns allen bekannt.

Der Wald als Lieferant des Rohstoffes Holz gerät dabei etwas aus dem Blickfeld der Öffentlichkeit. Die Voraussetzungen für diese wichtigen Leistungen des Waldes, Waldpflege und Bewirtschaftung einerseits, Holzernte und – Verwertung andererseits, werden oft nicht hinreichend erkannt und anerkannt. Denn die Nachhaltigkeit der Bewirtschaftung und Nutzung des in unseren Wäldern heranwachsenden Holzes, sein Absatz und seine Verwertung ist die Grundlage einer Forstwirtschaft, wie wir sie heute betreiben. Holzverbrauch sichert den Bestand unseres Waldes. Damit auch künftige Generationen im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung einen gesunden, naturnahen und artenreichen Wald vorfinden.